

Syllabus/Wahlfach

Titel der Lehrveranstaltung:	Schreibwerkstatt – Literaturkritik zu Bilderbüchern und Kinderromanen (Lab.)
Dozent*in der Lehrveranstaltung:	Prof. Dr. Jeanette Hoffmann
Studiengang:	Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primärbereich (BiWi5) – Abteilung in deutscher Sprache
Studienjahr:	Wahlfach
Semester:	1
Prüfungskodex:	12476
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:	L-LIN/13
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	20
Gesamtanzahl Sprechstunden:	6
Sprechzeiten:	Dienstags, 14-15 Uhr
Kreditpunkte:	2
Unterrichtssprache:	Deutsch
Anwesenheitsregelung:	Laut Studiengangsregelung
Bildungsziele der Lehrveranstaltung:	Das Laboratorium bietet die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Schreibwerkstatt mit zeitgenössischer Kinderliteratur vor dem Hintergrund der kindlichen Lese- und Mediensozialisation auseinanderzusetzen, sich im Schreiben von Literaturkritiken zu erproben und durch das Verfassen, Überarbeiten, Präsentieren und Diskutieren von Texten im sozialen Kontext die eigenen Schreibfähigkeiten auszubauen.
Beschreibung der Lehrveranstaltung:	Laboratorium
Auflistung der Themen:	<ul style="list-style-type: none"> • Einlesen in die kinderliterarische Schreibforschung sowie die Lese- und Mediensozialisationsforschung • Auswählen und lesen literarästhetisch ansprechender Kinderliteratur • Schreiben von Literaturkritiken zu ausgewählten Bilderbüchern und Kinderromanen • Überarbeiten von Texten in Schreibkonferenzen • Präsentieren, diskutieren und bewerten von Literaturkritiken • Reflektieren der eigenen Rezeptions- und Schreiblernbiografie
Beschreibung der Lehr- und Lernformen:	Häusliche Lektüre, Literarische Gespräche, Schreibzeiten, Schreibkonferenzen, Präsentationen, Diskussionen, Reflexionsgespräche
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen:	<p>Wissen und Verstehen</p> <p>Die Studierenden lernen Werke von Autor*innen und Illustrator*innen der zeitgenössischen Kinderliteratur kennen und eignen sich Wissen um die Vielfalt literarischen Erzählens, auch im Zusammenspiel von Text und Bild, an. Sie gewinnen Einblick in die Lese- und Mediensozialisation von Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter und in das Schreiben von Literaturkritiken.</p>

	<p>Anwenden von Wissen und Verstehen Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, aktuelle Titel der zeitgenössischen Kinderliteratur selbstständig und begründet auszuwählen, sich dabei auch auf unkonventionelle Erzählweisen einzulassen sowie die ausgewählte Literatur kritisch und ihren eigenen Rezeptionsprozess reflektierend zu lesen.</p> <p>Urteilen Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, die ausgewählte Kinderliteratur literar- und rezeptionsästhetisch vor dem Hintergrund des eigenen Rezeptionsprozesses und mit dem Wissen um kindliche Lese- und Mediensozialisierungserfahrungen und Lektüreinteressen zu bewerten.</p> <p>Kommunikation Die Studierenden eignen sich die Fähigkeit an, ihrer Bewertung schreibend Ausdruck zu verleihen und metatextuelle Gespräche in Schreibkonferenzen zu führen. Sie können zunehmend ihre Texte adressatengerecht verfassen, diese präsentieren und mit anderen diskutieren.</p> <p>Lernstrategien Durch die Praxis des Schreibens und kollaborativen Überarbeitens von Texten erwerben die Studierenden Schreibstrategien zur Herstellung von Textkohäsion und Textkohärenz.</p>
<p>Art der Prüfung:</p>	<p>Schriftliche Prüfung (Portfolio): Die Studierenden schreiben im Verlauf des Laboratoriums Literaturkritiken zu ausgewählten Bilderbüchern und Kinderromanen. Diese stellen Sie abschließend in einem Portfolio zusammen und ergänzen diese durch einen einleitenden Text zur Auswahlbegründung (mit Bezug zur Sekundärliteratur) sowie einen abschließenden Text zur Reflexion des eigenen Rezeptions- und Schreibprozesses.</p>
<p>Prüfungssprache/n:</p>	<p>Deutsch</p>
<p>Kriterien für die Bewertung und Notenvergabe:</p>	<p>Portfolio:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltliche Vertiefung und kritische Auseinandersetzung mit der Pflichtliteratur • selbstständige Hinzuziehung ausgewählter weiterführender Literatur • Eigenständigkeit der Kinderliteraturrecherche und Begründung der Literatúrauswahl • Stringenz des Textaufbaus und Klarheit der Gedankenführung • Inhaltliche Originalität und sprachliche Anschaulichkeit der Kinderliteraturkritiken • Literarästhetische Qualität der Bewertung • Transparenz und Reflexion der Leseerfahrung und des Schreiblernzuwachses • Sprachliche und formale Korrektheit
<p>Pflichtliteratur:</p>	<p>Anz, Thomas (2008): Theorien und Analysen zur Literaturkritik und zur Wertung. In: Anz, Thomas/Rainer Baasner (Hgg.)</p>

	<p>(2008): Literaturkritik. Geschichte – Theorie – Praxis. 5. Aufl. München: C.H. Beck, S. 194–204</p> <p>Becker, Susanne H. (2018): Schatzkarte oder Wünschelrute? Ein Blick auf Auswahlkriterien zum Deutschen Jugendliteraturpreis. In: Jantzen, Christoph/Petra Josting/Michael Ritter (Hgg.) (2018): Ästhetik – Leserbezug – Wirkung. Ansprüche an Kinder- und Jugendliteratur im Wandel der Zeit. In: <i>kjl&m</i> 18. extra. München: kopaed, S. 97–106</p> <p>Hoffmann, Jeanette/Natascha Naujok (2014): Bilder(bücher) – Vieldeutige Medien und ihre Aneignung in heterogenen Lerngruppen. In: Hennies, Johannes/Michael Ritter (Hgg.) (2014): <i>Deutschunterricht in der Inklusion – Auf dem Weg zu einer inklusiven Deutschdidaktik</i>. Stuttgart: Fillibach bei Klett, S. 221– 236.</p> <p>Jantzen, Christoph/Michael Ritter/Sebastian Schmideler (2019): <i>Empfehlen – Beurteilen – Kritisieren</i>. Hinweise zur Rezensionsarbeit für die AJuM. Materialienheft Nr. 59 der Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW (online unter: https://www.gew.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=75668&token=5ce89340df56e536248069fa1f55043fa3b17564&sdowload=&n=AJuM_Materialheft-59.pdf)</p> <p>Linsmann, Maria (2015): Wenn das Bild zuerst kommt. Wege der Bildbeschreibung und -bewertung. In: <i>JuLit</i>, H. 1 (2015), S. 17–21</p> <p>Richter, Karin/Monika Plath (2012): <i>Lektürepräferenzen und Lieblingslektüre von Grundschulern und die Literatúrauswahl der Lehrer für den Unterricht</i>. In: Richter, Karin/Monika Plath (2012): <i>Lesemotivation in der Grundschule: Empirische Befunde und Modelle für den Unterricht</i>. 3. Aufl. Weinheim/Basel: Beltz Juventa, S. 63–73</p> <p>Ritter, Alexandra/Michael Ritter (2019): <i>Von der Bilderbuchauswahl zur Umsetzung im Unterricht. Eine Studie zu Überzeugungen von Grundschullehrer*innen</i>. In: Heins, Jochen/Christoph Jantzen (Hgg.) (2019): <i>Kinderliteratur unterrichten. Vielfältige Perspektiven auf den Literaturunterricht in der Grundschule</i>. München: kopaed, S. 25–42</p> <p>Thiele, Jens (2011): <i>Das Bilderbuch</i>. In: Lange, Günter (Hg.): <i>Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart. Ein Handbuch</i>. Baltmannsweiler: Schneider, S. 217–230</p> <p>Wieler, Petra (2010): <i>Buch-Lesesozialisation</i>. In: Vollbrecht, Ralf/Wegener, Claudia (Hgg.) (2010): <i>Handbuch Mediensozialisation</i>. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, S. 231–240</p> <p>Zabka, Thomas (2013): <i>Literarische Texte werten</i>. In: <i>Praxis Deutsch</i>, H. 241 (2013), S. 4–12</p>
<p>Weiterführende Literatur:</p>	<p>Anz, Thomas/Rainer Baasner (Hgg.) (2008): <i>Literaturkritik. Geschichte – Theorie – Praxis</i>. 5. Aufl. München: C.H. Beck</p> <p>Bräuer, Christoph (2012): <i>Literaturkritik. Von der professionellen Rezension zur eigenen Kritik</i>. In: <i>Praxis Deutsch</i> (2012), H. 231, S. 51–57.</p> <p>Hurrelmann, Bettina (1990): <i>Die Kinder- und Jugendliteratur-</i></p>

kritik in der Jury für den Deutschen Literaturpreis. In: Schari-
 oth, Barbara/Joachim Schmidt (Hgg.) (1990): Zwischen allen
 Stühlen. Zur Situation der Kinder- und Jugendbuchkritik.
 Tutzing: Evangelische Akademie, S. 44–51

Jantzen, Christoph/Petra Josting/Michael Ritter (Hgg.) (2018):
 Ästhetik – Leserbezug – Wirkung. Ansprüche an Kinder- und
 Jugendliteratur im Wandel der Zeit, kjl&m 18. extra. Mün-
 chen: kopaed

JuLit, H. 1 (2015): Literaturkritik unter der Lupe. Sichtweisen,
 Brennpunkte, Ausblicke (Themenheft)

Kaulen, Heinrich/Christina Gansel (Hgg.) (2015): Literaturkritik
 heute. Tendenzen – Traditionen – Vermittlung. Göttingen:
 V&R unipress

Müller-Michaels, Harro (1990): Didaktische Wertung – Ein
 Beitrag zur Praxis literarischen Urteilens. In: Barner, Wilfried
 (Hg.): Literaturkritik – Anspruch und Wirklichkeit. Stuttgart: J.
 B. Metzler, S. 431-439

Praxis Deutsch, H. 241 (2013): Literarische Texte werten
 (Themenheft)

Richter, Karin/Monika Plath (2012): Lesemotivation in der
 Grundschule: Empirische Befunde und Modelle für den Un-
 terricht. 3. Aufl. Weinheim/Basel: Beltz Juventa

Roeder, Caroline (2015): Das Elend unserer Kinderliteraturkri-
 tik. Positionsbestimmung für eine peripher gescholtene Spar-
 te. In: Kaulen, Heinrich/Christina Gansel (Hgg.) (2015): Litera-
 turkritik heute. Tendenzen – Traditionen – Vermittlung. Göt-
 tingen: V&R unipress, S. 267–285

Standke, Jan (2013): Literaturbezogene Wertungen untersu-
 chen und ästhetische Urteile formulieren. In: Praxis Deutsch,
 H. 241, S. 52–59

Die Primärliteratur setzt sich zusammen aus der
 Nominierungsliste des Deutschen Jugendliteraturpreises 2020
 in den Sparten Bilderbuch, Kinderbuch und Sachbuch.